

## Thema: AA-DD - Modell

*erstellt von anonym am Donnerstag 28. Januar 2016, 15:48*

Hallo,

kann mir jemand erklären, warum sich die  $L(R, Y)$  nach rechts bzw. unten verschiebt, obwohl sich lediglich die Geldmenge erhöht? Müssten die Verschiedenen Gleichgewichte sich nicht auf der L-Kurve hin-und her bewegen?

Seite 14, 5.Kapitel.

Schöne Grüße und danke

---

*erstellt von Lukas Deutsch am Donnerstag 28. Januar 2016, 17:31*

Weil deine Währungsabwertung (der Wechselkurs wandert nach oben von  $E_0$  auf  $E_1$ ) gemäß der AA-Kurve eine Ausdehnung der gesamtwirtschaftlichen Produktion ( $Y_0$  zu  $Y_1$ ) verursacht. Die inländischen Güter sind für Ausländer nun günstiger. Die gesamtwirtschaftliche Produktion ist auch in der realen Geldnachfrage  $L(R, Y_0)$  als Variable vorhanden. Da sich diese wie bereits gesagt erhöht, verschiebt sich auch  $L(R, Y_1)$ . Als letzter Effekt sozusagen, das musst du dann nur berücksichtigen, bevor du die Kurven zeichnest, da sich das erst in der Betrachtung des Prozesses ergibt.

---

*erstellt von anonym am Donnerstag 28. Januar 2016, 19:08*

Vielen Dank für die verständliche Antwort. Schönes Wochenende! 😊

---

*erstellt von anonym am Dienstag 09. Februar 2016, 09:34*

Verschiebt sich die L-Kurve immer nach rechts unten, wenn sich die Geldmenge erhöht? In meinen Unterlagen habe ich sowohl Grafiken mit als auch ohne Verschiebung gefunden? Wovon ist das abhängig?

Würde mich freuen, wenn mir jemand weiterhelfen könnte! 😊

---

*erstellt von Michael Schichl am Dienstag 09. Februar 2016, 09:56*

Das wird wohl daran liegen, dass in den ersten Kapiteln die Annahme getroffen wurde,  $Y$  sei konstant. In diesem Fall verschiebt sich die L-Kurve nicht, da eine Geldmengenerhöhung die

gesamtwirtschaftliche Produktion dann nicht erhöht.

Ist hingegen  $Y$  nicht konstant, erhöht eine Geldmengenerhöhung die gesamtwirtschaftlichen Produktion  $Y$ , es wird mehr Geld für Transaktionen benötigt und die reale Geldnachfrage steigt  
-> L-Kurve verschiebt sich.

---